

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

16.10.1872 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Mittwoch den 16. Oktober

1872.

3.3. Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Mittwoch den 16. Oktober findet die Haupt-Schluss-Übung (Nachtprobe) unter Zuziehung der Feuerwehr der Maschinenbaugesellschaft am Steighause statt. Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung präcis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

3.1. Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Herr Karl Dörflinger, Herrenstraße 7, — Lager in Haushaltungsgegenständen — trat als Vereinskassier ein und wird von heute an Waaren gegen Marken abgeben. Karlsruhe, den 15. Oktober 1872.

Der Vorstand.

Mahlbacher.

Kirchner.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Oktober 1872 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	180	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	5 $\frac{1}{2}$	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1872.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnsfleisch	25	fr.
Schmalz	23	fr.
Kalbfleisch	24	fr.
Schweinefleisch	24	fr.
Hammelfleisch	24	fr.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1872.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

4.4. Möbelversteigerung.

Wegen Wegzug werden

Mittwoch den 16. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier (Jähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

von Mahagoniholz:

1 Kanapee, 2 Armstühle mit grünem Seidendamast-Überzug, 2 Paar lange Fenstervorhänge von demselben Stoff, 1 Chaise longue, 1 fein gearbeitetes Büffet mit Aufsatz, 1 Herrenschreibtisch mit Stehpult und außergewöhnlicher Einrichtung, 1 massiver Damenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 5 verschiedene einth. Schränke, wovon 2 mit Schuherei verziert, 1 Spieltisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Toiletteisch mit weißer Marmorplatte und großem Spiegel, 1 Nähtisch, große und kleine runde und ovale Tische, 1 großer zweithüriger Garderobe-Schrank, 1 Armstuhl, 2 Bettladen mit Kopf, 1 Waschkommode mit weißem Marmorauflage;

ferner:

1 große Bronze-Penduluhr unter Glasglocke, wollene Portièren, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Vorlagen und Tischteppich, 1 Mädchenschrank, 1 Küchentisch, feines Porzellan und Glas, 2 Feuergeräthe und verschiedener Hausrath.

Die Möbel, sowie sämtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und können am Dienstag den 15. d. M., Nachmittags von 2—5 Uhr, in dem obengenannten Steigerungslokal eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet
Döffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 29,583. Martin Glaser von Hagsfeld wird nunmehr für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1872.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

3.3. Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Uhrmacher Mandelbaum'schen Gantmasse gehörenden Fahrnisse am

Mittwoch den 16. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung im Hause Jähringerstraße Nr. 57 öffentlich versteigert, und zwar: 1 goldene Uhr sammt Kette, 1 Broge, 2 Compositiers mit silbernem Fuß, Vorleg-, Es- und Kaffeelöffel, Messer und Gabeln mit silbernen Hefen, Leuchter, Tischeisen, Regulateur, Herrenkleider, gerüstete Betten, verschiedenes Weißzeug, Waschtisch mit Marmorplatte, Stühle, Fauteuil, Chiffonniere, Kanapee mit 6 Stühlen, Sekretär, Pfeilerkommode und ovaler Tisch von Mahagony, Delbrud- und andere Bilder, Fensterstore, Küchengehirr und sonst verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1872.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Waldbornstraße Nr. 26) nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Kommode, 1 runder Tisch.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1872.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Durlach.

Brennholz-Versteigerung.

3.1. Unterzeichneter läßt

Montag den 21. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

ca. 120 Stere dörres buchenes Scheitholz und eichenes Abfallholz und eine Partie tannene Schwarten gegen Baarzahlung versteigern.

Karl S. Schmidt,

Blumenvorstadt 6.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

Versteigerung.

Wittwoch den 16. Oktober 1872, Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr,

wird im Gasthaus zum Kaiser Alexander am Ludwigplatz die Versteigerung von

**Thee in Packeten,
Punsch-Essenzen,
Magenbitter,
Liqueuren von Fockink**

in ganzen und halben Flaschen fortgesetzt.

Von 10—12 Uhr Vormittags werden obige Artikel zum Anschlagspreis abgegeben.

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Langestraße 177 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde nebst allen sonstigen Erfordernissen an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Wohnungen zu vermieten

* 2.1. Es ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden sammt Zugehör, ebenso eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15.

* Zwei Zimmer, Küche, Holzstall und Keller sind auf den 23. Oktober zu vermieten: Zirkel 9.

* Auf 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör im Gasthaus zum Engel bei Mühlburg an eine solide Familie zu vermieten. Näheres bei Gastgeber Buselmeier daselbst.

* Eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Wasser- und Gasleitung nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Victoriastraße 12 im Seitenbau im zweiten Stock.

* Wegen Verletzung ist eine sehr trockene, für sich mit Glasverschluss abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer und sonst allem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße 110 ist eine große Mansarde auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* In der Waldstraße sind 2 gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. November an einen oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 16 parterre. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden.

* Ritterstraße 2 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, bis 1. November zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 57 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

* Jähringerstraße 7 sind zwei gut möblierte Zimmer auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden.

Anerbieten.

— Zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen oder sonst hier ihren Aufenthalt haben, finden Kost und Wohnung resp. Aufsicht und Anleitung bei Hausstudien. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. In einer kleinen Familie können wieder zwei junge Leute aus achtbaren Familien Aufnahme finden in Kost und Wohnung und wird freundliche Behandlung und gute Verpflegung zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Ausstellungsgelegenheit,

eine, an einer der besten und gangbarsten Lagen der Langenstraße, ist denjenigen Geschäftsteilnehmern geboten, welche ihre Artikel aus Mangel eines eigenen passenden Geschäftslokals nicht zur Verächtigung bringen können. Nähere Auskunft ertheilt Nachmittags von 3—4 Uhr 74.

W. Merke jun., Geschäftsagent.

Eine größere helle Räumlichkeit

ist an ein stilles Geschäft zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im dritten Stock des Vorderhauses.

Wohnungsgesuche.

* Eine Familie von 3 Personen sucht sogleich oder auf den 23. Oktober 2 Zimmer, Küche nebst Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung innerhalb der Stadt von 5 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 18 parterre.

* Es wird eine Wohnung für eine kleine Familie oder 1 bis 2 Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln sogleich gesucht. Näheres Langestraße 71 im Laden.

Eine Wohnung von 5—7 Zimmern mit den üblichen Räumlichkeiten, möglichst im westlichen Stadttheil (ebener Erde), wird auf 23. Oktober von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Die Zimmer dürften auch im Hause im zweiten Stock hälftig gelegen sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches häuslichen Arbeiten vorstehen kann, erhält eine Stelle bei Kirchen-diener Billing.

* Es wird ein Mädchen, welches sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einem kleinen Kinde gesucht: Steinstraße 13. Ebendasselbst wird ein junger, angehender Kellner gesucht.

* Ein braves Mädchen, welchem noch Gelegenheit geboten ist, kochen zu lernen, wird sofort gegen entsprechenden Lohn in eine Restauration gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein williges, ordnungsliebendes Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird zu sofortigem Eintritt in Dienst gesucht: Jähringerstraße 102 zwei Stiegen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder in einigen Tagen eine gute Stelle. Näheres Langestraße 141 im zweiten Stock.

Stellen finden für hier und auswärts bei ganz kleinen Familien Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, durch das Arbeitsnachweissbureau von Fr. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15. — Ebendasselbst sucht ein einfaches Mädchen eine Stelle; dasselbe würde auch als Spülmädchen eintreten.

* Eine Wirthschaftsköchin, sowie ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, finden sogleich Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 4.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 22 im vierten Stock.

Stellenanträge.

* Es wird ein gut empfohlenes Frauenzimmer für ein auswärtiges Charcutier Geschäft gesucht. Sprachkenntnis wäre erwünscht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres bei W. Prinz, Hofmezzger, Amalienstraße 22.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 45.

2.1. Einen tüchtigen

Hausknecht

sucht
Großb. landw. Gartenbauschule.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. In einem hiesigen **Assicuranz-Geschäft** ist für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen eine Lehrstelle frei. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* 3.3. Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf 23. Oktober oder 1. November in einem bessern Hause eine Stelle als Unterstützung der Hausfrau. Gute Behandlung wird vorgezogen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger, verheiratheter Mann sucht seine freie Zeit (7—8 Stunden täglich) als Aushülfe in Schreibereien oder in sonstiger Beschäftigung zu verwenden. Näheres Jähringerstraße 88, Hof parterre.

* Alle weiblichen Hand- und Näharbeiten werden angenommen: Zähringerstraße 88, Hof parterre.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Beschäftigung in und außer Hause: Zu erfragen Spitalstraße 26 im vierten Stock.

Verloren.

*2.2. Verloren wurde in der Langenstraße, nächst der Waldstraße, „ein Band der englischen Tauchnis-Ausgabe“. Gegen Belohnung abzugeben: Akademiestraße 45 im zweiten Stock.

* Letzten Samstag Abend wurde ein Geldbeutel mit etwas Geld verloren. Gegen Erkennlichkeit abzugeben: Spitalstraße 4.

* Verloren wurde eine Schweizer Spindel mit einer grünwollenen Schnur und einem Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Ein Dienstmädchen verlor gestern zwischen der Ritter- und Lammstraße auf der Langenstraße ein Portemonnaie mit etwas Geld. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 179 im Laden gegen entsprechende Belohnung gef. abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Letzten Sonntag wurde im Hotel Grüner Hof ein braunseidener Regenschirm mit beinem Handgriff stehen gelassen. Man bittet freundlichst, denselben Schützenstraße 11 abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Ein junger Hund von rother Farbe mit Schlappohren und schwarzer Schnauze hat sich verlaufen. Der Besitzer desselben wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben: kleine Herrenstraße 15 im Hinterhaus.

Häuserverkauf.

* Es sind einige Häuser für Geschäftleute unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, ebenso ein solches in der Kriegsstraße (Sommerseite) für einen Privatmann. Näheres bei Göring, Amalienstraße 61.

Pferd-Verkauf.

* Ein gutes Pferd (Racepferd), fünfjährig, Schwarzbraun, sowohl ein- als zweispännig eingefahren, ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 99.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein geschliffener Ofen für Kohlen- und Coals-Feuerung ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 69.

*2.2. Zwei französische Bettladen mit Koffen, sonst verschiedene Bettladen, Betten, Koffhaarmatratzen, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Nachstuhl, 3 Saulenöfen, 1 Kochofen, 1 Waschmaschine, 1 Bringmaschine und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7.

* Ein Gänsestall für vier Gänse und ein Drahtschrank sind zu verkaufen: Herrenstraße 13.

* Ein runder Tisch, ganz gut erhalten, mit 8 Schubladen, für eine Wirtschaft sich gut eignend, kann um ganz billigen Preis abgegeben werden: Duerstraße 6 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltenes Rastatter Herdchen ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 25 im dritten Stock.

*2.1. Ein sehr gut erhaltenes Klavier ist zu verkaufen: Sophienstraße 23 parterre.

2.1. Zu verkaufen sind ganz billig: drei kleinere eiserne Öfen, wovon man in zwei kochen kann und der dritte ein amerikanischer Saulenofen ist. Näheres Pyreumstraße 9 im dritten Stock.

* Es sind ein gut erhaltener Ledentisch und einige Ledenschäfte zu verkaufen: Adlerstraße 13a im Einwandladen.

Zu verkaufen: Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein mittelgroßer Kleiderschrank, verschiedene Tische, eine Bettlade und sonstiges Hausgeräthe: Erbprinzenstraße 3 parterre, Morgens von 9-12 Uhr.

* Ein Kanapee, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 2 Bücherschränke mit Glashüren, sowie neue See-Grasmatratzen, ein Schreibtisch, ein kleiner Küchenschrank, eine Kommode, ein nussbaumener Tisch und ein großes Cigarrenkästchen sind zu verkaufen: Langestraße 99.

* Ein großer eiserner Waschkessel, einige bereits neue große Krautständer, ein großer Fleischständer und ein feinerer Schweinstrog sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 50.

* Billig zu verkaufen: 1 Kanapee, braun gepolstert, mit 6 Stühlen (auf Verlangen wird es auch stückweise abgegeben), 1 Kanapee mit blauem Damastüberzug, ein neues rothes Bett, mehrere Plumeaux und gebrauchte Betten, 1 vierediger Tisch mit 2 Schubladen, 2 Kommode, Uhren, 1 große Port. it-Uhr mit Goldrahme: Akademiestraße 31 im Hinterhaus im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 25.

*2.1. Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 bei Frau Eisele.

Gastwirthschaft-Gesuch.

*2.1. Eine frequente Gastwirthschaft oder Café-Restaurant wird in hiesiger Stadt von einem tüchtigen, soliden, cautionsfähigen Wirth sofort zu pachten oder unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Gefällige Franco-Offerten unter P. L. Nr. 1063 poste-restante Carlruhe.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen, Griechischen, sowie im Deutschen an Nichtdeutsche ertheilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt auf das Schnellste

Albert Zittel,

Gerichtsdolmetscher und Lehrer, Lammtrasse 4.

Kauf-Gesuch.
Wernicke. Weltgeschichte, 15. Auflage suche ich zu kaufen.
Th. Ulrich, Lammstrasse 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Mr. Murray,
English Professor,
11 Waldstrasse 11.

August Ritzinger,
Conditor,
Zähringerstraße 104,
empfiehlt von nun an wieder täglich frische Gänseleber- und Wildpretpastete, ganz, sowie auch im Anschnitt.

Malaga
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
P. Lauer, Gr. Hoflieferant,
4.4. 12 Akademiestraße 12.

Frische
Muscat-Datteln
empfiehlt
Lionis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schellfische
(soeben eingetroffene)
empfiehlt
J. Schnappinger,
122 Langestraße, Eingang Waldstraße.

Frische Straßburger
Gänseleberwurst
empfiehlt
Lionis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

Magdeburger
Sauerkohl
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Pumpernickel
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frankfurter
Brat- und Leberwürste
empfiehlt

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 233,
empfiehlt

eingetroffene Frankfurter Brat- und
Leberwürste, Göttinger Geiselat &c.

Feinstes Blütenmehl
feines Kunstmehl
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 233,
empfiehlt

ganz frische Schellfische, marinierten
Aheinaal, mar. Heringe, holl. Sardellen,
ger. Rheintachs, schöne engl. Speckbäckinge &c.

Feine
Essiggurken
empfiehlt

Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Coilette- Seifseifen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Möbelwische und Möbelpolitur,
um den Möbeln einen frischen Glanz zu
geben und sie vom Schmutze zu befreien,
empfiehlt

Conradin Haugel,
3.1. Großh. Hoflieferant.

12.10. **Wanzen tod.**
Dieses probate und sichere Mittel vertilgt
die lästigen Wanzen mit Brut auf
immer. à Flasche 18 fr. Niederlage bei **Th.
Brugier,** Waldstraße 10.

* **Donnestag den 17. und
Freitag den 18. d. M. bleibt
unser Geschäft wegen Feier-
tagen geschlossen.**
J. Ettlinger & Wormser.

Glas- u. Schmirgelpapier,
sowie fein gemahlten Schwirgel empfiehlt
12.7. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Spielfarten,
alle Sorten: **Piquet, Whist, Tarrok**
u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt billigt
3.2. **C. B. Gehres,**
Langstraße 139, Eingang Lammstraße.

**Winter-Paletots,
Winter-Jaquettes,
Winter-Bestons**
bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Weißer Vorhangstoffe
4.4. in jeder Art und Breite,

Draperien,
farbige Glanzpercales,
gemalte Fenster-Mouleaux
in größter Auswahl zu sehr billigen
Preisen.

N. U. Somburger.
Resten werden sehr billig abgegeben.

* **Für Herren!**
Die billigsten Winterkleider
von guten Stoffen und solid gearbeitet und
zwar:
Winter-Paletots à 7 fl. und höher,
Winter-Jaquettes à 6 fl. u. höher,
Winter-Joppen in Wolle à 4 fl. und
höher,
Winter-Joppen in Baumwolle à 2 fl.
und höher,
Winter-Duckskin-Hosen à 4 fl.
und höher,
Winter-Besten à 2 fl. und höher bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

7.1. **Ceppiche**
für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha- und Bettvorlagen
aller Arten in größter Auswahl bei
Serauer & Berlinger,
vorm. H. Lang,
2 Friedrichsplatz 2.

* **Federn**
werden täglich schön gewaschen und geträufelt
bei **Geschwister Oppenheimer, Ama-
lienstraße 14,** Ecke der kleinen Herren-
straße im 2. Stock.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anekkennung.

Pianinos u. Tafelpianos
zu vermietthen.

**Pianofortelager von
H. Vögelin,**
6.5. Lammstraße 3.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von
J. Holz, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
tungen wie einzelne Gegenstände und werden
äußerst billig berechnet.

— Ich besitze durch einen sehr günstigen
**Einkauf eine Parthie Herren-Leder-
koffer und Handkoffer,** besonders sehr
schöne **Damenkoffer,** welche zu äußerst
billigem Preise abzugeben im Stande bin.
Liebmann Ettlinger,
Ritterstraße 12.

A. Ehlgötz,
Feilenhauer,
Kronenstraße 1, Karlsruhe,
hält sich in allen in sein Fach einschlagenden
Arbeiten bestens empfohlen. 4.1.

Philipp Ludwig Reich,
Vote aus Bruchsal,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur
Beforgung allerlei Commissionen nach und von
Bruchsal unter Garantie pünktlicher und bil-
ligster Bedienung.
Fahrttage sind alle gerade Tage d. M., als:
2, 4, 6, 8, 10 u. c., somit alle andere Tage
und sieht gefälligen Aufträgen entgegen.
Ablageplatz: Stadt Forzheim. 6.5.

Die ANNONCEN-EXPEDITION
von **G. L. DAUBE & Comp.**
vermittelt alle Arten von Anzeigen
in alle Blätter der Welt.
Prompte, discrete & billige Bedienung.
Auf Wunsch **Kostenvoranschlag,** sowie
Zeitungs-catalog gratis-franco.
CENTRAL-BUREAU FRANKFURT a. M.
General-Agenturen in allen grösseren Städten.
Verlag
der Allgem. Anzeigen zur Gartenlaube,
Auflage ca. **300,000** Exemplare.

Die Photographien
des verstorbenen Herrn Hofchauspielers **Deul**
sind im photographischen Atelier von **Adal-
dert Neß,** Amalienstraße 28, vorrätzig.

Anzeige.

* Durlachthorstraße 3 werden alle Arten **Robrstühle** schön und dauerhaft geflochten. — Ebendasselbst sind 2 schöne **Pfauen-Tauben** zu verkaufen.

6.4. In der Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Karlsruhe

im Jahre 1870.
Baugeschichtliche und Ingenieurwissenschaftliche Mittheilungen.

Den Mitgliedern der XVI. Versammlung Deutscher Architekten und Ingenieure dargebracht vom **bad. Techniker-Verein**.

Mit 49 Illustrationen, drei Plänen und einer Karte.
Preis 3 fl.

G. Braun'sche Hofbuchhdlg. in **Karlsruhe**.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter **Karoline Bjugner**, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und reiche Blumenspende sagen wir Allen unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1872.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 16. Oktober. Theater in Baden.
Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 14. Okt. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58 $\frac{1}{2}$ - 59 $\frac{1}{2}$
Pistolen	9	41 - 43
„ doppelte	9	42 - 44
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	34 - 36
„ al marco	5	35 - 37
20 Franken-Stücke	9	20 $\frac{1}{2}$ - 21 $\frac{1}{2}$
Englische Sovereigns	11	48 - 50
Russische Imperiales	9	42 - 44
5 Franken-Thaler	2	25 $\frac{1}{2}$ - 26 $\frac{1}{2}$
Dollars in Gold	2	25 $\frac{1}{2}$ - 26 $\frac{1}{2}$
Frankfurter Bank-Disconto	5	% G.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

11. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 34	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 7"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 8	27" 7"	"	"
12. Okt.				
6 U. Morg.	+ 34	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 8"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 8	27" 8"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

14. Okt. **Wilhelmine** Mathilde, Vater Karl Max Stähler, Hofgöser.

Todesfälle:

15. Okt. **Heinrich** alt 1 Monat 7 Tage, Vater Schneider Wolfmüller.

15. " **Karoline** Detenbach, ledig, alt 80 Jahre.

Das Neueste in Blumen, Brautguirlanden und Federn

empfehlen

H. Marx,

Langestraße 60.

*3.3.

6.5.	Alle Arten Polstermöbel.	M. Rentlinger, Kronenstraße 10, empfehlen sein auf's Reichhaltigste assortirtes Möbel-, Bett- und Spiegel-Lager.	Nebernahme vollständiger Einrichtungen.
	Große Auswahl in Holz- u. Strohstühlen.		Neue Sendung von Spiegeln in Braun und Gold.

Filz-Schuhe und Stiefel

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

4.1.

Wm. Költz, Langestraße 141.

Große Auswahl

von

Filzschuhen und Stiefeln,

bestes Fabrikat,

für Herren, Damen und Kinder

zu den billigsten Preisen bei

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz.

Filzschuhe und Stiefel

für

Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie vorigjähriger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

4.1. Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße empfiehlt

Englische Patent-Gesundheits-Sohlen, Filz-, Stroh- und Kork-Sohlen

Wm. Költz, Langestraße 141.

6.4.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihr seit Jahren dahier betriebenes **Kutschergeschäft** in empfehlende Erinnerung und glaubt durch eine Anzahl eleganter Landauer, Coupés und Kaleschen nebst eleganter Bespannung jeder Anforderung entsprechen zu können.

Zugleich empfehle ich **Hochzeitswagen** zu folgenden Preisen:

Elegante Hochzeitswagen I. Klasse sammt Trinkgeld 3 fl. — fr.

" " " " " " " " " " 2 fl. 30 fr.

" " " " " " " " " " 2 fl. — fr.

Wilhelm Krumm, Stadtkutschers Wittwe.

Durch meine persönlichen Einkäufe in Paris vervollständigt, ist mein Lager nunmehr in den neuesten

Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenzeugen, Damen-Mänteln und Anzügen, Sammtmänteln, Unterröcken u. s. w.

auf's Reichhaltigste ausgestattet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

S. Model.

2.1.

Samstag den 19. Oktober 1872
Erstes Abonnements-Concert
des Groß. Hoforchesters
im großen Museums-Saale.

Unter freundlicher Mitwirkung von Frau König-Reiß aus Mannheim und Herrn Isidor Lotto, Professor am Conservatorium zu Straßburg.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zur Oper „Cunyranthe“ von C. M. von Weber.
2. **Concert-Arie** von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau König-Reiß.
3. **Concert** (Nr. 17, D-moll) für die Violine von Biotti, vorgetragen von Herrn Isidor Lotto.
4. **Zwei Lieder:** } a. „Die junge Nonne“ von Fr. Schubert
 } b. „Sie sagen, es wäre die Liebe“ von Th. Kirchner } gesungen von Frau König-Reiß.
5. **Segentanz** für die Violine von Paganini, vorgetragen von Herrn Isidor Lotto.

Zweite Abtheilung.

6. **VII. Sinfonie** (A-dur) von L. van Beethoven.

Abonnementspreis für 6 Concerte:		Kassenpreis:	
Ein reservirter Platz im Saale	6 fl. — fr.	Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	4 fl. 30 fr.	Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — fr.
Gallerie	3 fl. 30 fr.	Gallerie	— fl. 48 fr.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Schuberg'sche Gartenhalle.
Heute, Mittwoch den 16. Oktober,
Concert,

ausgeführt von dem

Karlsruher Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters H. Bauer.

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.

Woru freundlichst eingeladen wird.

Sängertag zum Vortheile des Saalbaugrundstückes.

Die verehrl Mitglieder des Hauptauschusses, sowie die Herren Obmänner und Stellvertreter der Commissionen sind zur Vornahme des Rechnungsabschlusses auf **Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr präcis** in den NebenSaal der Restauration zur Eintracht höflichst hiermit eingeladen. Die endliche Erledigung der Angelegenheit fordert möglichst zahlreiches Erscheinen.

Der Vorsitzende des Hauptauschusses.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Narmstädter Hof. Mangold von Mannheim. Gaffor, Pözl, Köpfer v. Gannstatt. Mayerhuber von Kallst.

Deutscher Hof. Schmitt, Buchdrucker v. Heidenheim. Lambert, Fabr. v. Pörsheim. Reinbold, Kfm. v. Einsheim. Heib von Solmar. Frau Weber von Frankfurt. Gutbrod v. Neuburg. Reischmann v. Epp. Englischer Hof. v. Sulpius, Advokat v. Mainz. Kimmert, Pitt. von Gdin. Wagnerselder, Prie. von Düsseldorf. Gander, Kaufm. v. Westenburg. Preis, Kfm. v. Dortmund. Dypenheim v. Frau v. Straßburg.

Erbsprinzen. Zedler, Kfm. v. Frankfurt. Sitzer, Fabr. u. Graf Brand v. Stuttgart. Köpfer, Bürgermeister v. Lahr.

Goldener Ochsen. Weber, Kfm. v. Wersauerhof. Welsch, Kfm. v. Danau. Ketter, Kfm. v. Heilberg.

Grüner Hof. Krumholz w. Kam. von Wien. Diebold m. Sohn v. Prag. Schmitz v. Frankfurt. Weber m. Kam. a. Auerich. Auer m. Kam. v. Gdin. Köllinger m. Kam. v. Brühl. Mutterer m. Frau v. Friedrichshafen. Kochmann v. Wöhlingen. Wagner m. Kam. v. Wien. Mübde, Kaufm. v. Frankfurt. Wöhlinger v. Mannheim. Kottau, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Berenberg, Ing. v. Frankfurt. v. Wöck. Ment. v. Geseid. Zamboni, Ment. v. München. Berlin, Ment. o. Stellen. Nonne, Kfm. von Hannover. Breitenbach, Lipp v. Rirmond, Kaufm. v. Frankfurt. Sonn, Kfm. v. Lobnau. München, Kfm. v. Rinstenwald.

Hotel Stoffleth. Schwirer m. Frau v. Hofheim. Graf Sponck, Leut. v. Bruchsal. Hoffmann, Fabr. v. Wremburg. Gökler, Kfm. o. Stuttgart. Strohm, Kaufm. v. Freiburg. Glounis, Kaufm. v. Raitbach. Dehob, Kfm. v. Frankfurt. Lurp, Kfm. v. Darmstadt. Föhl, Kfm. v. Freiburg. Carl, Fabr. von Heilbronn.

Prinz Mag. Gaus u. Schrank, fl. v. Freiburg. Reich, Ment. v. Singen. Krl. v. Klein m. Schwester v. Schwerin. Gelpert, Direktor von Heilmstadt. Eberreicher, Kfm. v. Amst. dam. Seifert, Kfm. v. Frauenalb. Angemann, Kfm. v. Heilbronn. Füll, Kfm. v. Magdeburg. Lana, Kfm. v. Detschingen.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 16. Oktober:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung: Portrait Seiner Königl. hohen Heiligkeit des Großherzogs Friedrich von Baden, gemalt von Lenbach in München. — Schaase auf der Flucht bei einem heranziehenden Gewitter, von Gallerieinspektor Richard.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle

(unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vorm. 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
153. Lezendes Mädchen, von H. Spieß in München.
154. Fruchtkorb, von Amalie Köcher.
155. Der Vandalenkönig Geiseric führt die Kaiserin Eudokia aus dem geplünderten Rom in die Gefangenschaft, großes historisches Delgemälde von F. Spangenberg.
159—219. Delgemälde aus dem Rheinischen Lurnus.